

Konzept Leseförderung Schulen Freimettigen, Niederhünigen und Häutligen

Stufe	Leseförderung	Inhalte
5./6.	Lesestrategien	Entschlüsselungsstrategien Schlüsselwörter erkennen, markieren Randnotizen schreiben, überfliegendes Lesen
	Leseflüssigkeit	Lesen für Publikum In Gruppen lesen, der Klasse vorlesen einem externen Publikum (jüngern Kindern, Eltern, Grosseltern, Senioren) einstudierte Texte vorlesen
	Lesemotivation	Bücher lesen Pultbuch, Klassenlektüre, Autoren kennen lernen Einmal in den beiden Jahren ein selbst gewähltes Buch ganz lesen und eventuell der Klasse vorstellen
3./4.	Lesestrategien	Fachwortschatz Fachwortschatz sammeln und ausbauen, sowohl im Deutsch wie im Fachunterricht
	Leseflüssigkeit	Laut und still lesen Regelmässig das laute Vorlesen üben zum Bsp. auch im Lesetandem, Blitzlesetraining
	Lesemotivation	Eigene Geschichten Eigene Geschichten schreiben und in der Klasse vorlesen, ausgewählte Geschichten (Bücher) lesen
1./2.	Lesestrategien	Silben lesen Silben klatschen Silbenbögen einzeichnen Texte lesen mit Silbenschrift
	Leseflüssigkeit	Blitzlesen Regelmässige Trainings von Laut- und Graphemzuordnung Sichtwortschatz (kurze, häufige Wörter) werden automatisiert, damit sie auf einen Blick erkennbar sind.
	Lesemotivation	Geschichten Geschichten vorlesen Austausch über (Vor-) Gelesenes Geschichten erfinden und erzählen oder vorlesen
KG	Lesestrategien	Bilderlesen Bildergeschichten Symbole / Piktogramme lesen Bilder beschreiben «Tun-als-ob»-Spiel
	Leseflüssigkeit	Phonologische Bewusstheit Systemischer Aufbau mit Übungen zu Reimen, Silben und (An-) lauten
	Lesemotivation	Sprachrituale Geschichten hören, Erzählsequenzen Lieder und Verse Rollenspiel, Tischtheater Freispielangebot, Bücherecke

Version vom Oktober 2024

Mitarbeitende des Konzepts: Marisa Frey, Christa Keller, Franziska Reusser, Maya Zink, Philipp Geiser

Regelmäßige
Lernstandserfassung

Regelmäßige
Lesetrainings

1x pro Zyklus
ein Leseprojekt

Regelmäßige
Bibliotheksbesuche



LESEKONZEPT

Das Konzept dient den Schulen Freimettigen, Niederhünigen und Häutligen als Übersicht zu verbindlichen Abmachungen, wie die Lesekompetenz der Lernenden über die Zyklen 1 und 2 hinweg erfasst und gefördert werden soll. Abmachungen zur phonologischen Bewusstheit, den Grundfertigkeiten des Lesens (Wortlesen, Leseflüssigkeit) und zum Leseverstehen in allen Fächern sind kurz und knapp aufgeführt. Die Übersicht ist das Resultat des ganzen Prozesses mit den Teams. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler mit Schwierigkeiten auf allen Stufen frühzeitig zu erfassen und so adäquat wie möglich zu fördern.